

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Schulinterner Lehrplan



Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)
Fach: Lernfeld 1 – Einzelhandel und Lagerlogistik erkunden und präsentieren

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 1/01 Bedürfnisse, Bedarf und Nachfrage	...zeigen die Wechselwirkungen zwischen den Bedürfnissen der Haushalte und der betrieblichen Leistungserstellung auf.	Grundlagen des Wirtschaftens ⇒ Bedürfnisse, Bedarf und Nachfrage ⇒ Güter und Dienstleistungen zur Bedürfnisbefriedigung ⇒ Ökonomisches Prinzip ⇒ Betriebsorganisation und Arbeitsabläufe ⇒ Produktionsfaktoren ⇒ Arbeitsteilung ⇒ Auswirkungen der Arbeitszerlegung ⇒ Einfacher Wirtschaftskreislauf ⇒ Marktarten ⇒ Preisbildung	L-S-G Partnerarbeit Gruppenarbeit Lehrbuch Arbeitsblätter
LS 1/02 Ökonomisches Prinzip	...beschreiben die Handlungsweise nach dem Ökonomischen Prinzip		
LS 1/03 Arbeitsteilung	...beurteilen die volkswirtschaftliche und innerbetriebliche Arbeitsteilung		
LS 1/04 Preisbildung	...erklären Zusammenhänge im einfachen Wirtschaftskreislauf ...beschreiben unterschiedliche Marktarten und deren Preisbildungsmechanismen		
LS 1/05 Wirtschaftszweige	...verschaffen sich einen Überblick über die Wirtschaftszweige in der BRD	Betrieb und Wirtschaft ⇒ Wirtschaftszweige in der BRD ⇒ Betrieblicher Standort ⇒ Unternehmensziele	Verknüpfung mit LF 7 Gruppenarbeit Internetrecherche Lehrbuch Arbeitsblätter
LS 1/06 Betrieblicher Standort	...beschreiben Standortfaktoren und ihre Auswirkungen auf unternehmerische Ziele		

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Schulinterner Lehrplan

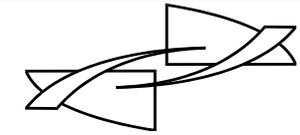


Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)
Fach: Lernfeld 2 – Beschaffungs- und Lagerlogistikprozesse planen und durchführen

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 2/01 Bedarfsermittlung LS 2/02 Die Anfrage LS 2/03 Angebotsvergleich	...zeigen Beschaffungswege auf. ...erklären Inhalte, Aufbau und rechtliche Bedeutung von Anfrage und Angebot und Bestellung. ...prüfen und vergleichen Angebote und treffen begründete Einkaufsentscheidungen.	Der Beschaffungsprozess ⇒ Bedarfsermittlung ⇒ Bezugsquellenermittlung ⇒ Die Anfrage ⇒ Das Angebot / Angebotsvergleich ⇒ Die Bestellung ⇒ Zustandekommen eines Kaufvertrages	L-S-G Partnerarbeit Gruppenarbeit Lehrbuch Arbeitsblätter Internet
LS 2/04 Zustandekommen eines Kaufvertrages	...erläutern verschiedene Varianten des Zustandekommens eines Kaufvertrages	Güter annehmen und kontrollieren ⇒ Warenbegleitpapiere ⇒ Schadensbeurteilung ⇒ Meldung ⇒ Reklamationsfristen ⇒ Separierung ⇒ Aufbewahrungspflicht ⇒ Zuständigkeit beim Entladen des Transportfahrzeuges	L-S-G Partnerarbeit Gruppenarbeit
LS 2/05 Wareneingang	...beschreiben die mit dem ordnungsgemäßen Wareneingang verbundenen Tätigkeiten, notwendige Verhaltensweisen und Belege und erkennen deren betriebliche Bedeutung.	⇒ Tausch von Mehrwegverpackungen ⇒ Barcodierungen	Lehrbuch Arbeitsblätter Internet
LS 2/06 Kontrolle der eingehenden Sendungen			

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...		Inhalte	Methoden/Medien
LS 2/07 Mangelhafte Lieferung	...überprüfen die Voraussetzungen für mangelhafte Lieferung und machen Käuferrechte situationsbezogen geltend.		Mangelhafte Lieferung ⇒ Sachmängelarten ⇒ Voraussetzungen ⇒ Rechte	L-S-G Partnerarbeit Gruppenarbeit
LS 2/08 Lieferungsverzug	...überprüfen die Voraussetzungen für Lieferungsverzug und machen Käuferrechte situationsbezogen geltend.		Lieferungsverzug ⇒ Voraussetzungen ⇒ Rechte	Lehrbuch Arbeitsblätter Internet
LS 2/09 Lagerhaltung	... beurteilen die Lagerhaltung gemäß ihrer Aufgaben. Sie unterscheiden Lagerarten, -organisation und -technik nach der Art des einlagernden Betriebes, nach dem Standort, nach der Bauweise und nach dem Eigentümer des Lagers.		Güter lagern ⇒ Das Lager und seine Aufgaben ⇒ Anforderungen an ein Lager ⇒ Arten und Organisation der Lagerhaltung ⇒ Lagertechnik	
LS 2/10 Lagertechnik/Regalarten				
LS 2/11 Bestandskontrolle im Lager	... unterscheiden Lagerkennzahlen und berechnen diese.		Lagerhaltung optimieren ⇒ Der optimale Lagerbestand ⇒ Lagerkosten ⇒ Bestandskontrolle im Lager ⇒ Lagerkennziffern	
LS 2/12 Bestandsoptimierung im Lager				

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Schulinterner Lehrplan



Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)
Fach: Lernfeld 3 – Absatz- und Verkaufsprozesse planen und durchführen

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 1/03 Überblick über den Bereich Absatz und Verkaufsförderung	<p>...beschreiben die Unterschiede zwischen Sortiments- / Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik und Kommunikationspolitik</p> <p>... kennen den Unterschied zwischen Verkaufsförderung und Werbung.</p> <p>... kennen den Unterschied zwischen Werbung und Marktforschung</p>	<p>Marketing und Marktforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sortiments-/Produktpolitik • Preispolitik • Distributionspolitik • Kommunikationspolitik • Marktforschung 	<p>L-S-G GA Lehrbuch Arbeitsblätter Plakate Lernspiel</p>
<p>LS 2/03 Anforderungen und Grundsätze der Werbung unterscheiden</p> <p>LS 3/03 Die Werbebotschaft auf die Zielgruppe ausrichten</p> <p>LS 4/03 Einen Werbeplan unter Berücksichtigung des Werbeetats erstellen</p> <p>LS 5/03 Ein Werbemittel gestalten</p>	<p>...arbeiten die Ziele der Werbung sowie Werbearten und die Gegenstände der Werbung heraus. Und können diese auf andere Unternehmen beziehen.</p> <p>...charakterisieren die verschiedenen Zielgruppen.</p> <p>... erstellen einen Werbeslogan für eine Werbekampagne für eine bestimmte Zielgruppe</p> <p>... erstellen einen Werbeplan unter Berücksichtigung von Kosten und Einhaltung des Etats.</p> <p>... gestalten eine Werbeanzeige für eine Lokalzeitung.</p> <p>... bewerten eine Zeitungsanzeige und führen eine Stärken- und Schwächen- Analyse durch</p>	<p>Werbung planen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele der Werbung • Werbearten • Gegenstände der Werbung • AIDA-Formel • Zielgruppe • Werbeobjekt und Werbesubjekt • Werbebotschaft • Werbeplan • Werbeetat • Werbeanzeige • Werbemittel • Wirksamkeit von Werbung 	<p>L-S-G GA Lehrbuch Arbeitsblätter Folien</p>

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Schulinterner Lehrplan



Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 6/03 Werbeerfolgskontrolle	...beschreiben das Vorgehen bei der Werbeerfolgskontrolle ... kennen Kennzahlen der Erfolgskontrolle und können diese berechnen	Werbeerfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Unterschied Umsatz, Kosten und Gewinn • Kennzahlen der Werbeerfolgskontrolle • Werberendite 	Verknüpfung mit LF 6 L-S-G PA Lehrbuch Arbeitsblätter
LS 7/03 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	... kennen den Unterschied zwischen unlauteren geschäftlichen Handlungen und irreführenden geschäftlichen Handlungen. ... kennen die Rechtsfolgen, die sich für ein Unternehmen ergeben.	UWG <ul style="list-style-type: none"> • Unlautere geschäftliche Handlungen • Irreführende geschäftliche Handlungen • Rechtsfolgen 	L-S-G PA Lehrbuch Arbeitsblätter Mind-Map
LS 8/03 Eine Direktwerbung durchführen	...entwickeln eine Direktwerbung und präsentieren diese in einem Vortrag ihrem Chef/Abteilungsleiter ... gestalten einen Werbebrief für ihr Modelunternehmen	Direktwerbung <ul style="list-style-type: none"> • Kundendatei anlegen • Werbebrief verfassen • Verkaufsförderungsmaßnahmen 	Kleingruppenarbeit, Plakate oder PPT
LS 9 /03 Kunden im Servicebereich betreuen	...wissen was Rechtsgeschäfte sind. ... können Rechts und Geschäftsfähigkeit unterscheiden ... erklären wie Kaufverträge zustande kommen. ... können besondere Arten des Kaufvertrages unterscheiden.	Kunden im Servicebereich betreuen <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgeschäfte • Rechts- und Geschäftsfähigkeit • Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft • Vertragsfreiheit • Nichtigkeit und Anfechtung • Besondere Arten des Kaufvertrages 	L-S-G PA Lehrbuch Arbeitsblätter

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Schulinterner Lehrplan

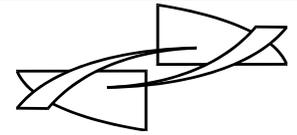


Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)
Fach: Lernfeld 4 – Betriebliche Entscheidungen mathematisch begründen

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 4/01 Dreisatz 1 LS 4/02 Dreisatz 2	... beherrschen mathematische Operationen der Dreisatzrechnung. ...wenden Aufgaben der Dreisatzrechnung fachbezogen an.	Dreisatz ⇒ Der proportionale Dreisatz ⇒ Der antiproportionale Dreisatz ⇒ Der zusammengesetzte Dreisatz	L-Vortrag L-S-Gespräch S-Vortrag Einzelarbeit Partnerarbeit Gruppenarbeit Tafel Arbeitsblätter
LS 4/03 Prozentrechnung	... beherrschen mathematische Operationen der Prozentrechnung. ...wenden Aufgaben der Prozentrechnung fachbezogen an.	Prozentrechnung ⇒ Prozentwert ⇒ Grundwert ⇒ Prozentsatz ⇒ vermehrter und verminderter Grundwert	L-Vortrag L-S-Gespräch S-Vortrag Einzelarbeit Partnerarbeit Gruppenarbeit Tafel Arbeitsblätter

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 4/04 Handelskalkulation	<p>... beherrschen verschiedene Verfahren der Kalkulationsrechnung.</p> <p>...wenden Kalkulationsrechnung fachbezogen an.</p>	<p>Handelskalkulation</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Kalkulationsschema ⇒ Handlungskosten und Gewinnzuschlagssatz ⇒ Vorwärtsrechnung <ul style="list-style-type: none"> ○ Bezugspreis- und Verkaufspreiskalkulation ○ Kalkulationszuschlag und Kalkulationsfaktor ⇒ Rückrechnung <ul style="list-style-type: none"> ○ Bezugspreiskalkulation ○ Handelsspanne ⇒ Differenzkalkulation 	<p>L-Vortrag L-S-Gespräch S-Vortrag</p> <p>Einzelarbeit Partnerarbeit Gruppenarbeit</p> <p>Tafel Arbeitsblätter</p>
<p>LS 4/05 Flächen- und Raumberechnung</p> <p>LS 4/06 Nutzflächenberechnung</p>	<p>...beherrschen verschiedene Flächen- und Raumberechnungen.</p> <p>...wenden Flächen- und Raumberechnungen fachbezogen an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Quadrat, Würfel ⇒ Rechteck, Quader ⇒ Dreieck, Dreiecksäule ⇒ Kreis, Kugel ⇒ Grundfläche ⇒ Lagerfläche ⇒ Ladefläche ⇒ Verkehrsfläche 	<p>L-Vortrag L-S-Gespräch S-Vortrag</p> <p>Einzelarbeit Partnerarbeit Gruppenarbeit</p> <p>Tafel Arbeitsblätter</p>

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Schulinterner Lehrplan



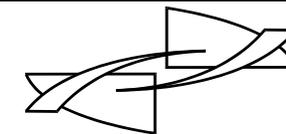
Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Fach: Lernfeld 5 – Textverarbeitung/Tabellenkalkulation

Lernsituation	Unterrichtseinheit	Zielformulierungen/Kompetenzen	Hinweise zum Unterricht	Querverbindungen
LS 5/01 Texte schnell am PC schreiben	10-Finger-Tast schreiben	Die Schülerinnen und Schüler... - erlernen die Fertigkeit des Tastschreibens in angemessener Geschwindigkeit. - erarbeiten die alphanumerische Tastatur in kürzester Zeit.	Software: MS Word Lernbuch: Henke: Tast schreiben (Winklers Verlag)	
LS 5/02 Geschäftsbriefe unter Beachtung gültiger Normen erstellen	Texterfassung und Textgestaltung	Die Schülerinnen und Schüler... - erfassen Texte unter Einhaltung der „Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung“ gemäß DIN: - wenden fortgeschrittene Formatierungsmöglichkeiten und Funktionen der Textverarbeitungssoftware in der Praxis an.	DIN 5008 "Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung"	Deutsch
LS 5/03 Dokumente informativ und empfängerangemessen gestalten	Textformulierung	Die Schülerinnen und Schüler... - formulieren in Abhängigkeit von der gewünschten Aussage und dem Empfänger adäquat.		Deutsch
	Tabellen, Grafiken und Bilder	Die Schülerinnen und Schüler... - erhöhen den Informationsgehalt eines Textes, indem sie Tabellen, Grafiken und Bilder einbinden.		

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulinterner Lehrplan

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation	Zielformulierungen/Kompetenzen	Inhalte	Querverbindungen
<p>LS 5/04</p> <p>Privat- und Geschäftsbriefe informativ und empfängerangemessen unter Beachtung gültiger Normen erstellen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen Privat- und Geschäftsbriefe unter Beachtung gültiger Normen. - Bereiten Privat- und Geschäftsbriefe informativ und empfängerangemessen auf. 	<p>- Privat- und Geschäftsbriefe</p>	<p>Deutsch</p>
<p>LS 5/05</p> <p>Tabellen ziel-/lösungsorientiert am PC erstellen und bearbeiten</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - strukturieren betriebliche Daten und bauen Tabellen mit mathematischen und logischen Verknüpfungen auf. - formatieren und modifizieren Tabellen auch im Hinblick auf die Umsetzung in Geschäftsgrafiken. - begründen ihre Maßnahmen, werten Daten aus und kontrollieren ihre Ergebnisse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Tabellen • Arten der Adressierung • Formatierung • Sortierung und Filterung • Einfache mathematische und logische Funktionen, z.B. Runden, Summen, minimaler Wert, maximaler Wert, Mittelwert, Wenn-Dann-Funktion • Verknüpfung innerhalb und zwischen Arbeitsblättern • Geschäftsgrafik • Diagrammauswahl und Diagrammgestaltung <p>Import und Export von Tabellen und Grafiken</p>	<p>Problem- und Aufgabenstellungen können im Rahmen von Beispielen aus LF 6 Wertströme erfassen und auswerten oder LF 8 Ausgewählte Handlungssituationen der Lagerlogistik gewählt werden.</p> <p>Der Bezug zu LF 4 Betriebliche Entscheidungen mathematisch begründen ist bei entsprechender Aufgabenstellung herzustellen.</p>

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Schulinterner Lehrplan

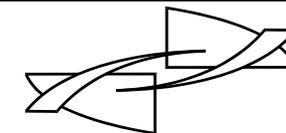


Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)
Fach: Lernfeld 6 – Wertströme erfassen und auswerten

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS6/01 Eine Woche mit Waldemar	... listen Ein- und Ausgaben privater Wertströme auf.	Das Kassenbuch ⇒ Das private Haushaltsbuch ⇒ Die Belege ⇒ Das Kassenbuch eines Unternehmens ⇒ Ein Kassenbericht für das Unternehmen erstellen (ohne USt) ⇒ Soll-Ist-Vergleich des Kassenbestand ⇒ Umgang mit Kassendifferenzen ⇒ Gründe für Kassendifferenzen ⇒ Aufgaben des Rechnungswesens ⇒ Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	L-S-G Partnerarbeit Gruppenarbeit Arbeitsblätter L-S-G Partnerarbeit
LS6/02 Kassenbuch der Konrad Fied KG	... vergleichen unterschiedliche Dokumentationsformen und zeigen Vor- und Nachteile auf. ... beschreiben ihr Vorgehen bei Auftreten von Kassendifferenzen und können für Differenzen Ursachen benennen. ... erklären die Notwendigkeit ordnungsgemäßer Buchführung.		
LS6/03 Grundlagen der Buchführung	... führen eine Inventur durch und können notwendige Arbeitsschritte beschreiben		
LS6/04 Eine Inventur bei der Konrad Fied KG	... erklären die unterschiedlichen Inventurarten und zeigen jeweilige Vor- und Nachteile auf.		
		Die Inventur ⇒ Inventurarbeiten ⇒ Inventurarten	Lehrbuch Arbeitsblätter L-S-G Gruppenarbeit Arbeitsblätter

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS6/05 Das Inventar für die Konrad Fied KG	... erstellen ein Inventar auf Grundlage der Gliederungskriterien.	Inventar und Bilanz ⇒ Von der Inventur zum Inventar ⇒ Gliederung des Inventars ⇒ Inventarvergleich ⇒ Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich ⇒ Von dem Inventar zur Bilanz ⇒ Unterschied zwischen Inventar und Bilanz ⇒ Eigenkapitalermittlung	L-S-G Partnerarbeit Einzelarbeit Arbeitsblätter Lehrbuch
LS6/06 Bilanz	... beurteilen den Erfolg eines Unternehmens im Jahresvergleich. ... erstellen eine Bilanz ... erklären den Unterschied von Inventar und Bilanz.		
LS6/07 Erfolgsneutrale Wertströme erfassen	... beschreiben die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bilanzveränderung. ... wandeln Geschäftsfälle in Buchungssätze um und umgekehrt. ... buchen erfolgsneutrale Geschäftsfälle im Grund- und Hauptbuch. schließen die Bestandskonten ab und erstellen eine Schlussbilanz		

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS6/08 Erfolgswirksame Wertströme erfassen	<p>... überprüfen die Erfolgswirksamkeit von Geschäftsfällen.</p> <p>...buchen erfolgswirksame Geschäftsfälle.</p>	<p>Das System der doppelten Buchführung bei den Erfolgskonten</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Erfolgsvorgänge ⇒ Buchen auf den Erfolgskonten ⇒ Das Gewinn- und Verlustkonto 	
LS6/09 Abschluss von Bestands- und Erfolgskonten mit Kontenrahmen	<p>...schließen Erfolgskonten ab.</p> <p>...ermitteln den Gewinn/Verlust eines Unternehmens.</p>		
LS6/10 Warenein- und Warenverkäufe	<p>...erkennen die Notwendigkeit der aufwandsorientierten Buchung der Wareneinkäufe.</p> <p>...buchen Warenein- und Warenverkäufe</p> <p>...ermitteln den Warenrohgewinn</p>	<p>Das Warenkonten</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Trennung des Warenkontos ⇒ Buchen auf dem Warenkonto <ul style="list-style-type: none"> • Warenverkäufe • Wareneinkäufe und Bestände ⇒ Abschluss des Warenkontos 	
LS6/11 Belege	<p>...verschaffen sich einen Überblick über die im Unternehmen vorkommenden, unterschiedlichen Belege</p> <p>...buchen Geschäftsfälle aufgrund von vorliegenden Belegen</p>	<p>Belegbuchung</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Belegarten ⇒ Vom Beleg zum Geschäftsfall 	

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)
Fach: Lernfeld 7 – Geschäftsprozesse praxisnah erfahren und reflektieren

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
<p>LS 7/01 Deutsche Industriezweige</p> <p>LS 7/02 Stellung und Aufgaben des Handels</p>	<p>...beschreiben die gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Industriebetrieben, Banken und Versicherungen sowie insbesondere von Handels- und Logistikunternehmen.</p> <p>...beschreiben Aufgaben von Handels- und Logistikbetrieben</p>	<p>Betrieb und Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Industriebetrieb • Dienstleistungen der Banken und Versicherungen • Handel und Logistik • Stellung und Aufgaben von Handels- und Logistikunternehmen 	<p>Verknüpfung mit LF 1</p> <p>L-S-G Lehrbuch Arbeitsblätter</p>
<p>LS 7/03 Der Einzelhandel in der Gesamtwirtschaft</p> <p>LS 7/04 Betriebsformen des Einzelhandels</p> <p>LS 7/05 Strukturwandel im Einzelhandel</p> <p>LS 7/06 Aufbau von Einzelhandelsbetrieben</p>	<p>...beschreiben Stellung und Aufgaben des Einzelhandels im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang</p> <p>...grenzen Betriebsformen des EH voneinander ab und beurteilen die jeweiligen Anforderungen</p> <p>...beurteilen den Strukturwandel im EH</p> <p>...beschreiben verschiedene Aufbauorganisationen</p>	<p>Aufgabe und Struktur des Einzelhandels</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellung und Aufgaben des Einzelhandels • Betriebsformen des Einzelhandels • Strukturwandel im Einzelhandel • Aufbau von Einzelhandelsbetrieben • Betriebsfaktoren des Einzelhandels 	<p>Verknüpfung mit LF 1</p> <p>L-S-G Lehrbuch Arbeitsblätter</p>

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Schulinterner Lehrplan



Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
	<p>...beschreiben Stellung und Aufgaben der (Lager)Logistik im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang</p> <p>...grenzen Formen der (Lager)Logistik voneinander ab und beurteilen die jeweiligen Anforderungen</p>	<p>Aufgabe und Struktur der (Lager)Logistik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellung und Aufgaben von (Lager)Logistik • Formen der (Lager)Logistik • Betriebsfaktoren der (Lager)Logistik 	<p>Verknüpfung mit LF 1</p> <p>L-S-G Lehrbuch Arbeitsblätter</p>
LS 7/07 Projekt „Uelzens Wirtschaft“	<p>...präsentieren die Branchen- bzw. Unternehmensstruktur in Uelzen und Umland und beurteilen deren Auswirkung auf Beschäftigungsmöglichkeiten.</p>	<p>Aufbau einer Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche • Gliederung • Zielgruppenorientierung • Präsentationsregeln Gestik, Mimik 	<p>Projektarbeit Gruppenarbeit</p> <p>Präsentationsmedien</p>
LS 7/08 Vortrag: „Vorbereitung auf mein Praktikum“	<p>...gestalten einen Vortrag zu wesentlichen praktikumsrelevanten Themen.</p> <p>...präsentieren ein Rollenspiel zu zwei möglichen konflikthaltigen Situationen im Praktikum und dem konstruktiven Umgang mit diesen Situationen.</p>	<p>Vortrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Durchführung der Praktikumssuche • Verhalten während des Praktikums • Umgang mit konflikthaltigen Situationen im Praktikum • Präsentationsregeln Gestik, Mimik 	<p>Partnerarbeit, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel</p>

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 7/09 Vortrag: „So verlief mein Praktikum“	...gestalten einen Vortrag zu dem absolvierten Praktikum.	Vortrag <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbetrieb • Tätigkeiten im Praktikum • Umgang mit konflikthaltigen Situationen im Praktikum • zusammenfassende Reflexion 	Einzelarbeit
LS 7/10 Der Eintritt in die Berufsausbildung	...kennen die gesetzlichen Grundlagen und persönlichen Anforderungen einer Berufsausbildung	Eintritt in die Berufsausbildung <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbildungsgesetz • Duale Berufsausbildung • Ausbildungsordnung • Jugendarbeitsschutzgesetz • Berufliche Handlungskompetenzen i.w.S. 	Verknüpfung mit Politik Lehrbuch Arbeitsblätter Gruppenarbeit Rollenspiel

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)
Fach: Lernfeld 8 – Ausgewählte Handlungssituationen der Lagerlogistik

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 8 /01 Ein Lager planen	<p>beschreiben die unterschiedlichen Aufgaben der Lagerhaltung und nennen Beispiele</p> <p>unterscheiden verschiedene Lagerarten nach bestimmten Kriterien</p>	<p>Begriffe: Lager und Läger</p> <p>Sicherungsaufgabe Überbrückungsaufgabe Spekulationsaufgabe Umformungsaufgabe Veredelungsaufgabe</p> <p>Unterscheidung der Lagerarten nach der Betriebsart:</p> <p>Industriebetrieb Großhandelsbetrieb Einzelhandelsbetrieb</p> <p>Lagerarten im Einzelhandel: Verkaufslager, Reservelager</p> <p>Unterscheidung der Lagerarten nach der Bauweise:</p> <p>Freilager, Silolager geschlossenes Lager, Flachlager, Etagenlager, Hochregallager, Traglufthallenlager, Speziallager</p>	<p>Partnerarbeit Gruppenarbeit</p> <p>Lehrbuch Arbeitsblätter</p>

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Schulinterner Lehrplan



Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 8 /02 Eine Lagertechnik auswählen	unterscheiden bei der Bodenlagerung zwischen den beiden Formen: Reihen- und Blocklagerung ...	Definition der Bodenlagerung Bodenlagerung: verpackt oder unverpackt mit oder ohne Lagerhilfsmittel, z.B. einer Palette gestapelt oder ungestapelt als Block oder Reihe Vor- und Nachteile der Blocklagerung Vor- und Nachteile der Reihenlagerung Ausgewählte Sicherheitsvorschriften bei der Bodenlagerung BGR 234	Gruppenarbeit Arbeitsblätter Übungsaufgaben zur Anwendung der Sicherheitsvorschriften
LS 8/ 03 Ein Lager mit Regalen einrichten	beschreiben ausgewählte Regalarten und verschaffen sich einen Überblick über deren Vor- und Nachteile	Fachbodenregal Palettenregal Durchlaufregal Umlaufregal Einlagerungsgrundsätze: LiFo FiFo	Gruppenarbeit Präsentation Lehrfilme zu den Regalarten

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 8/ 04 Ein Lager ordnungsgemäß führen	begründen die Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Lagerung	Grundsätze der Lagerhaltung: Sauberkeit Geräumigkeit Übersichtlichkeit -> Lagerzonen -> Lagerplatznummernsystem	
LS 8/ 05 Produktivitätskennzahlen eines Lagers berechnen	berechnen und vergleichen die Produktivitätskennzahlen	Flächennutzungsgrad Höhennutzungsgrad Raumnutzungsgrad	Arbeitsblätter Übungsaufgaben
LS 8/ 06 Güter im Betrieb transportieren	begründen die Notwendigkeit des innerbetrieblichen Transportes unterscheiden verschiedene Förderhilfsmittel und nennen die Anforderungen wählen ein geeignetes Fördermittel für den innerbetrieblichen Transport aus	Gründe und Ziele des innerbetrieblichen Transportes für die Güter Paletten Boxen Tablare Fässer Kanister Netze Säcke Beutel ausgewählte Fördermittel -stetig -unstetig -Flurförderzeuge	

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
LS 8/ 07 Gefahren beim Transport von Gütern abwehren	beschreiben das richtige Heben und Tragen von Lasten beschreiben die arbeitssichernden Maßnahmen beim Umgang mit Flurförderzeugen	Grundregeln Belastung von Bandscheiben und Wirbelsäule	Praktische Übungen, evtl. Kooperation mit dem Unterrichtsfach Sport

Berufsbildende Schulen I Uelzen



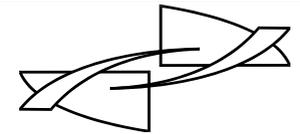
Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)
Fach: Lernfeld 9 – Ausgewählte Handlungssituationen im Einzelhandel

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
<p>LS 9 /01</p> <p>planen und gestalten das Sortiment</p>	<p>beschreiben Sortimente stellen Sortiment übersichtlich dar</p> <p>stellen Zusammenhänge zwischen Sortiment, Betriebsform und Branche her</p> <p>diskutieren über Kriterien zur Sortimentsgestaltung</p> <p>unterscheiden</p>	<p>Sortiment Sortimentsgliederung Kriterien der Sortimentsbildung Sortimentsplanung</p> <p>ethische und ökologische Aspekte bei der Sortimentsbildung</p>	<p>Partnerarbeit Gruppenarbeit</p> <p>Lehrbuch Arbeitsblätter</p>
<p>erläutern die Grundlagen der Sortimentsgestaltung und Sortimentspolitik im Einzelhandel</p>	<p>analysieren die Sortimentspolitik führen Sortimentskontrollen durch treffen Entscheidungen zur Sortimentsveränderung</p>	<p>Sortimentspolitik Sortimentskontrolle Sortimentsveränderung</p>	<p>Erkundung z.b. von Schülerfirmen</p> <p>Vergleich verschiedener Firmen</p>

Berufsbildende Schulen I Uelzen



Schulinterner Lehrplan

Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
<p>LS 9 /02</p> <p>gestalten die Verkaufsräume und präsentieren ihre Waren sachgerecht, kundenorientiert und verkaufswirksam</p>	<p>gehen verantwortungsbewusst mit der Ware um</p> <p>planen die Warenpräsentation wirkungsvoll und setzen sie um</p> <p>setzen Präsentationsmittel gezielt ein</p> <p>gestalten die Warenträger verkaufsfördernd, waren- und kundengerecht</p> <p>nehmen Preisauszeichnungen unter Beachtung der Verordnung verkaufsfördernd vor</p> <p>unterscheiden verschiedene Schaufenstertypen</p> <p>planen und gestalten Schaufenster</p> <p>bewerten Schaufenster</p>	<p>Funktionen der Verkaufsraumgestaltung Definition Verkaufsraum Die 3 Möglichkeiten der Warenpräsentation - kundengerechte Präsentation - warengerechte Präsentation - verkaufsgerechte Präsentation</p> <p>Visual Merchandising Definition Ziele</p> <p>Gestaltungselemente des Visual Merchandising Wände und Decken Fußböden Farben Beleuchtung Dekoration Raumklima und Musik Warenträgerarten und ihre Zonen</p> <p>Preisauszeichnung</p> <p>Schaufenster und ihre Gestaltungsmöglichkeiten</p> <p>Kreativität , eigene Ideen und fremde Ideen bewerten</p>	<p>Gruppenarbeit</p> <p>Arbeitsblätter</p> <p>Lehrbuch</p> <p>Erkundungsauftrag</p> <p>Erkundungsauftrag Preisauszeichnung</p> <p>Gruppenarbeit Gestaltung eines Schaufensters</p>

Berufsbildende Schulen I Uelzen

Schulinterner Lehrplan



Wir leben Nachhaltigkeit!

Schulform: Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Einzelhandel/Lagerlogistik (Hauptschulabsolventen)

Lernsituation/Thema	Zielformulierungen/Kompetenzen Die SuS...	Inhalte	Methoden/Medien
<p>LS 9/ 03</p> <p>berücksichtigen das Kundenverhalten bei der Ladengestaltung und nutzen die Verkaufsräume optimal</p>	<p>berücksichtigen verkaufpsychologische Erkenntnisse zum Kundenverhalten und berücksichtigen diese bei der Ladengestaltung</p> <p>erkennen Veränderungen im Kundenverhalten und reagieren darauf sachgerecht</p>	<p>Kundenverhalten Kundenlaufstudien Ladenzonen Regalzone</p>	<p>Gruppenarbeit Präsentation Arbeitsaufträge</p>
<p>S 9/ 04</p> <p>verbal und nonverbal im Verkauf kommunizieren</p>	<p>wenden Formen der Kommunikation an und erfassen die Bedeutung für den Einzelhandel</p>	<p>nonverbale Kommunikation Abstand Haltung Gestik Mimik</p> <p>verbale Kommunikation Aussprache Wortschatz Sprechtempo Lautstärke</p>	<p>Beobachtungsaufträge Rollenspiel</p> <p>Textanalyse</p>